

Nach der Einspielung von Julius Berger bei ebs (Vertrieb: EMI-ASD) wird nun auch **David Geringas** eine Gesamtaufnahme aller Cello-Konzerte von **Luigi Boccherini** vorlegen. Die Edition auf drei CDs/MCs von Claves (Vertrieb: Disco-Center) enthält auch das vor knapp drei Jahren in Neapel wiederdeckte zwölfte Cello-Konzert des italienischen Virtuosen und Komponisten. Der Solist wird vom Orchestra da camera di Padova e del Veneto unter der Leitung von Bruno Giuranna begleitet (CD 50-8814/16).

Die ersten fünf Titel der „Edition Zeitgenössische Musik“, die der Deutsche Musikrat zusammen mit der ARD und der finanziellen Förderung durch das Innenministerium bei Wergo herausgibt, sind auf CD erschienen. Es handelt sich um Werke von Ulrich Leyendecker, Anton Plate, Reinhard Febel, Wolfgang von Schweinitz und Detlev Müller-Siemens. Mit diesen Aufnahmen wird den Komponisten zum Teil erstmals Gelegenheit gegeben, sich einem breiteren Publikum auf diesem Medium vorzustellen, zum anderen geben die von den Komponisten selbst ausgewählten Stücke Einblick in die Entwicklung der zeitgenössischen Musik.

José Carreras, der nach seiner langen und schweren Krankheit erstmals wieder in Deutschland zu hören war, wird auch in der nächsten Zeit noch auf Opernauftritte verzichten. Für die Schallplatte stehen allerdings gewichtige Opernprojekte bevor. Nach der Beendigung von Halévy's „La juive“ wird José Carreras mit dem Samson in Saint-Saëns „Samson und Dalila“ eine weitere der großen dramatischen Partien des französischen Repertoires einspielen. Die Aufnahmen finden in München mit dem Orchester des Bayerischen Rundfunks statt. Es dirigiert Sir Colin Davis; Agnes Baltsa singt die Dalila.

Eine **6 CD-Reihe** bei Nuova Era (Vertrieb Fono, Münster) dokumentiert die internationale Bedeutung des „**Ferruccio Busoni-Klavierwettbewerbs**“ in Bozen. Zu den Preisträgern, die hier ausgezeichnet wurden und in sehr vielen Fällen zu einer weltweiten Karriere ansetzen konnten zählten Jörg Demus, Martha Argerich, Michael Ponti, Garrick Olsen, Robert Benz und viele andere, die in dieser Edition in Originalaufnahmen vom Busoni-Wettbewerb zu hören sind. (CD NE 6716/6721).

Mit der im März letzten Jahres in München eingespielten „**Walküre**“ hat EMI seinen unter Studiobedingungen entstehenden „**Ring**“-Zyklus eröffnet. Am Pult des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks steht **Bernard Haitink**. Siegmund und Sieglinde sind **Reiner Goldberg** und **Cheryl Studer**, **Eva Marton** singt die Brünnhilde, **Waltraud Meier** die Fricka, **Wotan** ist **James Morris** und **Matti Salminen** der Hunding. (Rezension in Heft 2/89; EMI 4 CD/LP 7 49534 2/1).

Für Virgin classics hat die **amerikanische Cembalistin Maggie Cole** Werke von J.S. Bach aufgenommen. Die an der Juilliard School ausgebildete Künstlerin, zu deren Lehrern auch **Kenneth Gilbert** zählte, spielt auf einem Ruckers-Cembalo (Antwerpen 1612) die Chromatische Fantasie und Fuge BWV 903, das Italienische Konzert, Toccata, Adagio und Fuge G-Dur BWV 916 sowie Präludium, Fuge und Allegro BWV 998 (CD/LP 259/209 364).

Bei Bärenreiter-Musica-phon erscheint eine Neueinspielung früherer amerikanischer Klaviermusik mit Werken von **Louis Moreau Gottschalk**. Bekannte Titel aus den großen Salons Amerikas und Europas werden von

LEONARD BERNSTEINS MAHLER-Projekt

Die mit dem Concertgebouw-Orchester Amsterdam entstehenden Mahler-Einspielungen der Deutschen Grammophon unter **Leonard Bernstein** schreiten voran. Soeben wurden die Lieder „Des Knaben Wunderhorn“ mit **Lucia Popp** (Sopran) und **Andreas Schmidt** (Bariton) (CD 427 302) und die Sinfonie Nr. 1 D-Dur (CD/LP 423 303) veröffentlicht.



Der 1952 in Kuba geborene Gitarrist **Manuel Barrueco** wird in Zukunft ausschließlich für EMI aufnehmen. Seine beiden neuesten Platten sind zum einen Werken von **de Falla**, **Ponce** und **Rodrigo** gewidmet (CD/LP 7 49228), zum anderen **Mozart-Transkriptionen** aus der **Feder Barruecos** und **Fernando Sors** (CD/LP 7 49368).



JESSYE NORMAN LIVE...

So ist eine CD-Neuveröffentlichung (Philips 422 235) betitelt, auf der die Sopranistin mit Live-Aufnahmen von ihrer Europatour 1987 zu hören ist. U. a. interpretiert die Sängerin, die am Klavier von **Geoffrey Parsons** begleitet wird, Lieder von **Strauss**, **Berg**, **Mahler**, **Ravel** sowie **Spirituals**.



KONZERTDATEN IM JANUAR

Olaf Bär
14.1. München
Daniel Barenboim
4./5.1. Berlin,
20.-22.1. München
Tzimon Barto
9.1. Reutlingen, 31.1. Kassel
Hermann Baumann
10.1. Detmold, 11.1. Herford, 12.1. Gütersloh,
13.1. Cloppenburg,
14.1. Bad Salzungen,
15.1. Dormagen,
18.1. Paderborn,
19.1. Bünde, 22.1. Lippstadt
Idil Biret
19./20.1. Frankfurt
27.1. München
Cherubini-Quartett
10.1. Aachen, 12.1. Frankfurt, 13.1. Siegen
14.1. Pullach, 17.1. Solingen
Trio Fontenay
1.1. Hilden, 18.1. Recklinghausen, 19.1. Osnabrück, 25.1. Bergedorf,
27.1. Kempen
Guarneri Quartett
21.1. München, 22.1. Bonn, 25.1. Hannover, 26.1. Berlin, 27.1. Hamburg, 29.1. Köln
Katia und Marielle Labèque
11.1. Frankfurt, 26.1. Karlsruhe, 31.1. Berlin
Leipziger Bach-Collegium/Ludwig Güttler
21.1. Meldorf, 22.1. Seelze, 23.1. Bielefeld, 24.1. Braunschweig, 26.1. Weissenburg
Melos-Quartett
11.1. Lübeck, 12.1. Kiel
13./14.1. Hamburg
15.1. Quickborn, 16.1. Bremen, 20.1. Fulda,
25.1. Ulm
Güher und Süher Pekinel
18.1. Heilbronn, 19.1. München, 24.1. Delmenhorst,
26.1. Bremen
Philharmonia Orchestra/Giuseppe Sinopoli
16.1. Leverkusen, 17.1. Frankfurt, 22.1. Stuttgart,
23.1. Nürnberg, 24.1. Berlin
Maurizio Pollini
26.1. und 29.1. München
Hermann Prey
16.1. Bonn, 18.1. Hannover
Pro Arte Quartett Salzburg
17.1. Dortmund, 18.1. Dieburg, 20.1. Bayreuth,
21.1. Bamberg, 22.1. Mannheim, 25./27.1. Salzburg
Krystian Zimerman
12./13.1. Kaiserslautern,
16./17.1. Ludwigshafen

Eine Auswahl

Raymund Havenith interpretiert: *La Savane*, *Le Banjo*, *Pasquinade*, u.v.a. (BMU-LP 6804 D/Disco-Center).

In der **Raucheisen-Edition**, die inzwischen eine beachtliche Anzahl von Veröffentlichungen aufweist, sind zuletzt **zwei Kassetten mit Liedern von Hugo Wolf** erschienen. Eine **5LP-Kassette** enthält Lieder nach Gedichten von **Eduard Mörike**, **Joseph Eichendorff** und **Johann Wolfgang von Goethe** mit den Interpreten **Peter Anders**, **Erna Berger**, **Rudolf Bockelmann**, **Willi Domgraf-Fassbaender**, **Georg Hann**, **Elisabeth Höngen**, **Hans Hotter**, **Margarete Klose**, **Emmi Leisner**, **Tiana Lemnitz**, **Walther Ludwig**, **Maria Müller**, **Hanns-Heinz Nissen**, **Julius Patzak**, **Helge Rosvaenge**, **Arno Schellenberg**, **Karl Schmitt-Walter**, **Elisabeth Schwarzkopf**, **Carla Splettner**, **Rudolf Watzke** (ACANTA 23 580). Auf einer **4LP-Kassette** werden Lieder aus dem Spanischen Liederbuch, aus dem Italienischen Liederbuch, Lieder nach verschiedenen Dichtern wie z. B. aus „Sechs Lieder für eine Frauenstimme“, „Sechs Gedichte von Scheffel, Mörike, Goethe und Kerner“, „Vier Gedichte nach Heine, Shakespeare und Lord Byron“, „Alte Weisen, sechs Gedichte von Gottfried Keller“, „Drei Gedichte von Robert Reinick“, „Drei Gedichte von Michelangelo“, u.a. vorgelegt. Es handelt sich hierbei um Aufnahmen mit **Peter Anders**, **Erna Berger**, **Hans Hotter**, **Felicie Hüni-Mihacsek**, **Margarete Klose**, **Frida Leider**, **Emmi Leisner**, **Walther Ludwig**, **Julius Patzak**, **Aulikki Rautavaara**, **Hans Reinmar**, **Helge Rosvaenge**, **Tresi Rudolph**, **Arno Schellenberg**, **Hilde Scheppan**, **Karl Schmitt-Walter**, **Carla Splettner** und **Wilhelm Strienz** (ACANTA 23 581). Die Aufnahmen dieser beiden Wolf-Veröffentlichungen stammen aus den Jahren 1942-1945, wobei auf Grund der besonderen Umstände, unter denen diese Aufnahmen entstanden, nicht in allen Fällen das Auf-

nahmedatum festgestellt werden konnte.

Bläserkammermusik von **Jean Françaix** hat das **Charis-Ensemble** für MD+G eingespielt, darunter das Oktett von 1972, das Quintett für Klarinette und Streichquartett und das Divertissement für Fagott und Streichquintett. Das **Charis-Ensemble** tritt in Besetzungen vom Duo bis zum Oktett auf und hat sich der Interpretation von

aus Braunschweig vorgestellt. Die erste Aufnahme beinhaltet die Klavierkonzerte von **Mozart** (KV 414 und 415) gespielt von **Hans-Christian Wille**, der seine pianistische Ausbildung bei **Karl-Heinz Kämmerling** (Hannover) und **Vlado Perlemuter** (Paris) erhielt und erster Preisträger beim ARD-Wettbewerb München 1979 war. Es begleitet das **Orchester Jeunesses Musicales** unter der Leitung von **Uwe Präkelt**.

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

- | | |
|--|--|
| <p>1. ARD 10.00
Colin Davis dirigiert die „Symphonie fantastique“ von Hector Berlioz
1. ZDF 19.20
Faszination Musik: Beethoven's „Ode an die Freude“
7. ARD 15.45
Die Comedian Harmonists – Sechs Lebensläufe (1)
8. ARD 23.20
Claudio Abbado dirigiert das Chamber Orchestra of Europe
14. ARD 15.45
Die Comedian Harmonists – Sechs Lebensläufe (2)</p> | <p>15. ARD 11.15
Mozart: Violinkonzert Nr. 5 und Eine kleine Nachtmusik
15. ZDF 12.00
Das Sonntagskonzert: Junge Talente
15. ZDF 23.10
Faszination Musik: Musikwerkstatt
22. ARD 22.25
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur
29. ZDF 12.00
Das Sonntagskonzert: Bernd Weikl singt Lieder vom Rhein</p> |
|--|--|

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

Bläserkammermusik beschrieben. Sein umfangreiches Repertoire umfaßt alle Stilrichtungen von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik (MD+G CD L 3300).

Elf Streicher des Orchesters der Deutschen Oper Berlin haben sich zu einem Ensemble zusammengefunden, um vorwiegend klassische Musik zur Aufführung zu bringen. Auch an die Zusammenarbeit mit Sängern der Deutschen Oper Berlin ist gedacht, um unbekannte Opern wieder aufzuführen. Ihr erstes Konzert gaben die „**Kammersolisten der Deutschen Oper Berlin**“ im Kammermusiksaal der Philharmonie zusammen mit dem „Studio-Chor Berlin“ im Dezember 1988.

Junge deutsche **Nachwuchs-Preisträger** werden auf dem neuen RAM-Label

(RAM-CD 588031 DDD/Disco-Center).

Nach der gerade erschienenen „**Ariadne auf Naxos**“ steht bei **Philips Classics** bereits die nächste **Strauss-Einspielung** ins Haus. **Seiji Ozawa** hat mit dem **Boston Symphony Orchestra** die „**Elektra**“ aufgenommen. Die Titelrolle übernimmt, wie schon in **Ozawa's** vielgerühmter **Pariser Bühnenaufführung**, **Hildegard Behrens**. **Nadine Secunde** singt die **Chrysothemis**, **Christa Ludwig** ist die **Klytämnestra**. Die Gesamtaufnahme wird bereits im Frühjahr erscheinen.

Der „**Preis der deutschen Schallplattenkritik**“ hat sich als eingetragener Verein neu konstituiert und **Dr. Joachim Matzner** (München) zum Vorsitzenden, **Michael Rieth** (Frankfurt) zum Stellvertretenden Vorsitzenden und **In-**

Barbara Bonney, ein lyrischer Sopran, der bereits auf mehreren Schallplattenproduktionen zu hören ist, wird in den kommenden Jahren verstärkt für dieses Medium arbeiten. Für 1989 ist u. a. eine Produktion mit Liedern von Strauss und Wolf vorgesehen, ferner wird die Sängerin bei verschiedenen Opernaufnahmen beteiligt sein.



BUDAPESTER BLECHBLÄSER QUINTETT

Rechtzeitig zu einer Deutschlandtournee im Februar bringt Cadenza eine neue CD mit dem Budapest Blechbläserquintett heraus. Auf dem Programm stehen Originalwerke und Arrangements von Arnold, Strauss, Farkas, Brahms u. a. (CD 8813-8).

Die französische Pianistin Hélène Grimaud, die bei Denon zwei außerordentliche Produktionen u. a. mit Werken von Liszt, Rachmaninoff und Chopin vorgelegt hat, ist am 2. Mai erstmals mit einem reinen Recitalabend (Chopin, Brahms) in München zu hören (Herkulesaal der Residenz, Veranstalter: Konzertdirektion Wolf Siegel, Tel. 089/641 29 24). Zur Zeit nimmt Hélène Grimaud ihre dritte Platte mit Werken von Brahms (Op. 2) und Schumann (Kreisleriana) – wiederum für Denon – auf.



Fotos: Denon, Cadenza

go Harden (Hamburg) zum Vereinssekretär gewählt. Die Gründung erfolgte im November 1988 in Frankfurt am Main aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung dieser 95köpfigen Vereinigung von Schallplattenkritikern des deutschsprachigen Raums und dient dazu, die reibungslose Weiterarbeit des 1963 gegründeten und zur Zeit einzigen unabhängigen Schallplattenpreises in der Bundesrepublik Deutschland zu sichern. Der „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Veröffentlichung seiner „Vierteljahreslisten“ und die Vergabe von „Jahrespreisen“ die Öffentlichkeit auf künstlerisch herausragende Neuererscheinungen des Schallplattenmarktes hinzuweisen und Interessenten so die Möglichkeit einer Orientierung im Angebot nach qualitativen Gesichtspunkten zu geben.

Die Zusammenarbeit zwischen **deutsche harmonia mundi** und **EMI**, die erst vor drei Jahren auch auf den internationalen Markt ausgedehnt wurde, endet überraschend Mitte dieses Jahres. Wie die EMI in Köln mitteilte, wird die Vertragsauflösung bedauert, „deren Ursachen vor allem in Disharmonien in der Künstler- und Repertoirepolitik zu finden waren.“ Ebenfalls in diesem Jahr läuft der Kooperationsvertrag zwischen dem französischen Label **Erato** und **BMG-Ariola** aus. Nach über 10jähriger Zusammenarbeit stellte man auch hier unterschiedliche Auffassungen über die zukünftige Repertoirepolitik der beiden Partner fest. BMG Classics ist entschlossen, zukünftig eine deutlich aggressivere Veröffentlichungs- und Aufnahmepolitik zu verfolgen, deren Ziel es ist, innerhalb der nächsten fünf Jahre in die Gruppe der Marktführer vorzustoßen. Erato hingegen hat einen weltweiten Vertriebs- und Marketingvertrag mit WEA International (jenes Medienkonzerns, der hierzulande die Teldec gekauft hat)

abgeschlossen, der ab 1990 in Kraft tritt. Die Zusammenarbeit zwischen der Warner-Gruppe und Erato umfaßt alle Medienbereiche, sowohl auf dem Filmsektor als auch bei Fernsehproduktionen und auf dem Tonträgerbereich.

Der Musikwissenschaftler Stefan Schaub legte sein Jahresprogramm für die von ihm veranstalteten **Seminare für klassische Musik** 1989 vor. Es umfaßt zwölf Abendkurse, die völlig unabhängig voneinander belegt werden können. Die Themen sind vielfältig und abwechslungsreich. Sie umfassen sowohl den Zugang zur Musik des 20. Jahrhunderts, als auch einen „Streifzug durch die Operngeschichte“, den Neoklassizismus, die Wiener Klassik oder die nationalen Schulen des 19. Jahrhunderts. Die Veranstaltungsorte sind variabel. Der überwiegende Teil der Seminare findet im Schwarzwald statt, das Pfingstseminar am Bodensee, der „Blick in Beethovens Werkstatt“ in Lüneburg und ein Kompaktseminar zum Thema „Geistliche Musik“ in Köln. Der Jahresprospekt kann über Dr. S. Schaub, Oberkircher Str. 19, 7604 Appenweiler, angefordert werden.

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM JANUAR

5.1. Severino Gazzelloni, 70. Geburtstag
18.1. Marianne Schech, 75. Geburtstag
19.1. Hans Hotter, 80. Geburtstag
29.1. Luigi Nono, 65. Geburtstag

2.1. Tito Schipa, 100. Geburtstag (†1965)
9.1. Johann Strauß (III), 50. Todestag
29.1. Rudolf Mauersberger, 100. Geburtstag (†1971)

LUDWIG VAN BEETHOVEN

KLAVIERTRIOS



GESAMTAUSGABE

I op. 1,1 · op. 1,2

CD INT 860.860 LP INT 160.860

II op. 1,3 · op. 70,1

CD INT 860.861 LP INT 160.861

Herbst '88:

III op. 70,2 · op. 44 · op. 121 a

CD INT 860.862 LP INT 160.862

IV op. 97 · WoO 38 · WoO 39 · Hess-Verz. Nr. 48

CD INT 860.863 LP INT 160.863

ABEGG TRIO

Ulrich Beetz · Violine

Birgit Erichson · Violoncello

Gerrit Zitterbart · Klavier

INTERCORD TON GMBH, STUTTGART